

# SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

## Eröffnung des vierten Standorts



Mit dem me and all hotel kiel hat das vierte Haus der jungen Marke eröffnet / Fotos: Nicole Zimmermann

Mit dem me and all hotel kiel hat die Boutiquehotel-Marke der Lindner Hotels nun ihr viertes Haus eröffnet: Zentral an der Kieler Förde, empfängt es seine Gäste in einem urbanen Werftdesign mit viel Grün. Realisiert wurde das Vier-Sterne-Hotel mit 164 Zimmern zusammen mit dem Investor und Entwickler Hanseatic Group, Hildesheim, und finanziert durch die Sparkasse Göttingen und die Förde Sparkasse, Kiel.

Beim Betreten der Lounge, dem Herzstück des me and all hotel kiel, fällt der Blick auf das große Schild über der Bar: WOW. Sie ist eine Mischung aus roughem Werft-Design mit Sichtbeton, Naturholz und nordischer Gemütlichkeit durch viele Ledersofas, Sitzkojen in den Wänden und Kamin in der separaten Raucherlounge. Raumteiler voller Grünpflanzen trennen die weitläufige Lounge in verschiedene Bereiche ? zum Chillen, Arbeiten und Quatschen. Highlights sind das große Schaukelpferd, das Gewächshaus für das Frühstücksbüfett und Tische, deren Platten aus alten Kabeltrommeln oder Baumscheiben bestehen. Verantwortlich für das Design ist JOI-Design aus Hamburg. Passend zum Hotelkonzept tragen die Mitarbeiter, Explorer genannt, Kleidung von noorlys, einem Kieler Start-Up, das aus rein veganen Naturstoffen und recyceltem Plastik aus dem Meer in Europa fair produzieren lässt.

Von Luv und Lee und den Tiefen des Meeres

Das Hotel-Design zieht sich genauso wie die technische Ausstattung mit Highspeed-WLAN und vielen Steckdosen sowie Sound-Anlagen durchs gesamte Hotel. So bestimmt es die Einrichtung und Ausstattung in den beiden Boardrooms Luv und Lee, die Platz für bis zu 22

Personen bieten. An einer Wand im Meetingbereich erinnert man mit Postern der Kieler Woche aus den Jahren 1948 bis 2020 an die traditionsreiche Segelregatta, die zu den größten Segelsportereignissen der Welt zählt.

Im Spa tauchen die Gäste in die Tiefen des Meeres ein: Umrisszeichnungen von Meerestieren wie Schnecken und Quallen bewegen sich durch Lichtreflexe wie im Meerwasser schwebend. Die 164 Zimmer mit 18 bis 25 Quadratmetern bieten neben Boxspringbetten, Regendusche, Sitzdecken in den Fenstern, 43-Zoll-Smart-TVs und Soundbar mit Subwoofer sowie eine gefüllte Minibar bei der Anreise.

Wie es für die me and all hotels typisch ist, finden Übernachtungsgäste und Besucher aus der Stadt hier Kieler Originale und Helden. Wie zum Beispiel Aloha Dogs, die ihre ausgefallenen Burger, Fries und Hot-Dog-Variationen in der me and all Lounge servieren. Dazu findet sich die passende Biersorte von Lille Bräu, der jungen Kieler Brauerei, und ein Absacker an der stylischen Bar. Morgens und gegen ein Tief zwischendurch hilft eine fair und nachhaltig angebaute Kaffeespezialität von Loppokaffee. Weitere Local Heroes sind Kieler Honig, Packeis, Bonscherhus und Ankerkraut, deren Produkte es rund um die Uhr im me and all Marketplace gibt. Auch das Segel-Camp 24/7 der Sailing City gehört zu den Local Heroes und das me and all bietet dort Segelkurse für seine Gäste an. Wer lieber an der Förde entlang radelt, kann sich ein Bike von myBoo schnappen. Das Kieler Start-Up produziert schicke Räder nachhaltig aus schnell nachwachsendem Bambus und unterstützt zugleich soziale Projekte. Und wer sich lieber drinnen austobt, dem erfüllt die Fitness Area im mit zahlreichen Cardio- sowie Kraftgeräten, Rudergerät, Boxsack und mehr von Matrix (fast) alle Träume. Für zusätzlichen Ansporn sorgen die ikonischen Impressionen des Handball Rekordmeisters THW Kiel, die die Wände schmücken. Neben der Hotelpartnerschaft mit dem THW ist das Haus auch Partner des Störche Clubs der Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900.

„Ich freue mich riesig, mit meiner Crew und den Local Heroes den Anker gelichtet zu haben. Das Hotel verkörpert genau das Gefühl, das ich an Kiel so liebe, und begeistert auch von Anfang an unsere Gäste“, sagt Hotelmanagerin Lina Wolf. „Sobald es möglich ist, werden wir auch Events für die Kieler und unsere Gäste in der Lounge anbieten. Neben DJ-Sessions und Lesungen haben wir viele weitere Ideen wie Workshops mit der Siebdruck-Werkstatt linksimhof oder Rankwerk, einem Kieler Start-Up für Home Gardening mit Bio-Samen.“